[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/104032 vom 01.06.2024]

Objekt:	Petroleumlampe / Petroleumofen mit Flammscheibenbrenner aus Messing und Glas
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Hausrat
Inventarnummer:	HR 48

Beschreibung

Petroleumlampe / Petroleumofen aus Messing mit Glasaufsatz
Die Lampe besteht aus 2 Teilen: Einem runden Fuß zur Aufnahme des Petroleums mit Einfüllstutzen, Anzeige des Füllstands mit einem Zeiger und einem Rad zur Regulierung der Petroleumzufuhr zum Brenner, der den obersten Teil des Fußes bildet. Er sitzt oben am Fuß und bildet mit diesem zusammen eine Einheit. Das darüberliegende Glas wird zwischen dem Brenner und einer Bordüre eingesteckt und ist zylindrisch - mit Ausnahme einer kugeligen Ausbuchtung, die für Flammscheibenbrenner typisch ist.

Ganz oben auf dem Glasaufsatz ist ein Firmenlogo zu finden. Dieses bezieht sich jedoch nur auf den Hersteller des Glasaufsatzes. Der Schriftzug "S. REICH & CO WIEN" und zwei Pfeile umschließen eine Lampe im Stil des Art Decos. Auf dem Füllstutzen des Petroleumbehälters, der gleichzeitig auch der Fuß der Lampe ist, ist das Firmenlogo der Lampen-Fabrik Ehrich & Graetz OHG zu sehen. Es zeigt links und rechts je ein Seepferdchen und in der Mitte zwischen diesen von oben nach unten einen Stern, eine Sonne und ganz unten die untereinander verschlungenen Buchstaben E und G (für den Ehrich und Gaertz).

Eine Besonderheit dieser Petroleumlampe ist, dass sie einen Flammscheibenbrenner besitzt. Diese Flamm- (auch Brand-)scheibe wurde wenige Millimeter über dem Dochtende platziert. Die Flamme „stößt“ auf dem Weg nach oben gegen diese Scheibe und wird dadurch „breiter“ und somit auch etwas heller. Flammscheibenbrenner benötigen einen speziellen Glaszylinder mit kugeliger Ausbuchtung, um der Flamme entsprechend Platz zu lassen. Die Helligkeit dieser Lampen und die Wärme, die sie verbreiten ist erstaunlich. Ebenso sind diese Brenner übermäßig „durstig“. Der Verbrauch steigt überproportional. Lampen mit solchen Brennern befanden sich fast nur in „reichen“ Haushalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Glas / Petroleumlampe
Maße:	Höhe: 48 cm, Durchmesser: 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1930
	wer	S. Reich und Co. (Wien)
	wo	Wien
Hergestellt	wann	1900-1930
	wer	Lampen-Fabrik Ehrich & Graetz OHG
	wo	Berlin

Schlagworte

- Hausrat
- Heizlampe
- Petroleumlampe